

# Flottes Gespann



Die universell einsetzbare Activ 805 Cruiser ist einer der neueren Entwürfe aus der facettenreichen Quicksilver-Kollektion. Im Test auf der Ostsee erweist sich der familientaugliche GFK-Gleiter als enorm fahrstabil.

Unter der Regie des amerikanischen Brunswick-Konzerns in Portugal und Polen produziert, gilt das Fabrikat Quicksilver Boats seit beinahe 20 Jahren als eine auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene und vor allem »bezahlbare« Topsel-

ler-Marke. Um den deutschlandweiten Vertrieb der in Längen von 13 bis 32 Fuß und aktuell in 32 Ausführungen erhältlichen Kunststoff-Boote kümmern sich 21 autorisierte Fachhändler. Unsere von der Firma Bootscenter Kiel bereitgestellte Testkandidatin, die 7,88 x 2,55 m messende Quick-

silver Activ 805 Cruiser, debütierte im Herbst 2014 und wurde in der Folgezeit auf allen wichtigen hiesigen Bootsausstellungen einem breiten Publikum präsentiert. Infolge der offensiven Marketingstrategie gingen von diesem rundum gefälligen Bootsmodell bisher 110 Einheiten über den Laden-

tisch. Zuständig für die Fertigung der unbelastet etwa 1.730 kg schweren Activ 805 Cruiser ist die im masurischen Olecko angesiedelte Delphia-Werft, die als einer der tonangebenden Bootsbaubetriebe Polens über das erforderliche Know-How verfügt. Das von Hand laminierte Flaggschiff der Quick-

silver-Daycruiser-Fraktion erfüllt die Einstufungskriterien der CE-Kategorie C und eignet sich mit einer bis zu neunköpfigen Besatzung zum Befahren von »küstennahen Gewässern«. Qualitativ hinterlässt der sportlich-elegant anmutende Tageskreuzer einen äußerst adretten Eindruck. Der Bootskörper zeigt

sich auch an den rundlichen Übergängen sauber ausgeformt, und die weißgraue Gelcoat-Beschichtung erstrahlt in spiegelndem Hochglanz. Die stählerne Decksbeschlüge sind ausnahmslos passend dimensioniert und üderrdies an richtiger Stelle verschraubt. Konkret haben wir es beispielsweise mit sechs

## TEST QUICKSILVER ACTIV 805 CRUISER

Mit 300 Pferdestärken am Heck fährt die Quicksilver Activ 805 Cruiser richtig gut vorwärts und erreicht einen rasanten Topspeed von 42,3 Knoten, also 78 km/h

### »» DIE MITBEWERBER

#### Yamarin 81 DC



Die neue Yamarin 81 DC gehört mit ihrem extravaganten Design und einer superben Grundausstattung zu den auffälligsten Daycruisern beziehungsweise Weekendern der 26-Fuß-Klasse. Das Boot ist bis 220,6 kW (300 PS) motorisierbar.  
Infos: [www.yamarin.com](http://www.yamarin.com)

#### Technische Daten

Länge über Alles: 8,05 m, Breite: 2,76 m, Tiefgang: 0,50 m, Gewicht (o. Motor): 1.950 kg, CE-Kategorie: C, Max. Personenzahl: 10, Kojenzahl: 2 (+2), Brennstofftank: 260 l, Baumaterial: GFK, Motorisierung: Außenborder, werftseitige Leistungsempfehlung bis 220,6 kW (300 PS), Grundpreis (o. Motor): 99.700 €.

#### Finnmaster T8



Das 8,00 m lange und 2,70 m breite, aus Finnland stammende Rauwasserboot bietet bemerkenswert viel Platz und wartet mit zwei plus zwei Kojen auf. Die attraktiv gestylte Finnmaster T8 ist bereits als Basismodell umfangreich ausgestattet.  
Infos: [www.finnmaster.fi](http://www.finnmaster.fi)

#### Technische Daten

Länge ü. Alles: 8,00 m, Breite: 2,70 m, Tiefgang: 0,50 m, Gewicht (o. Motor): 2.200 kg, CE-Kategorie: C, Max. Personenzahl: 10, Kojenzahl: 2 (+2), Brennstofftank: 250 l, Baumaterial: GFK, Motorisierung: Außenborder, werftseitige Leistungsempfehlung 183,8 bis 220,6 kW (250-300 PS), Grundpreis (o. Motor): 83.170 €.

## TEST QUICKSILVER ACTIV 805 CRUISER

24 cm langen Belegklampen und einer zweigeteilten Bugreling zu tun.

An Bord der Activ 805 Cruiser gelangt man schnell und sicher über die mit einer griffigen Antirutschstruktur versehenen Heckstege. Steuerbords gibt es eine Badeleiter. Die innere Bordwandhöhe im selbstlenzenden Cockpit variiert zwischen guten 87 und hervorragenden 103 cm. Zum ungestörten Relaxen wird die U-förmige Sitzgruppe unter Einbeziehung der abgesenkten Tischplatte zur 230 x 145 cm großen Sonnenliege umgestaltet. Sehr sinnvoll sind zum einen die staubgeschützte Lagermöglichkeit fürs mehrteilige Cabrioverdeck und zum anderen die durchdachte Anordnung des Batterieschalters, der sich zusammen mit den Bordsicherungen in einem dafür vorgesehenen Extrafach am Ende des steuerbordseitigen Pantryblocks befindet. Die Wetbar ist, wenn man sich für das unbedingt empfehlenswerte Smart-Edition-Komfort-Paket entscheidet, mit

lischen Lenkung als kostenpflichtige Sonderausstattung berechnet wird.

Nach einer besseren Lösung suchen sollten die erfahrenen Brunswick-Konstrukteure bezüglich der eingeschränkten Beinfreiheit des Skippers. Dessen rechtem Knie kommt der Montagesockel mit der Fernschaltbox in die Quere, was unter ergonomischem Aspekt natürlich alles andere als eine Meisterleistung ist. Ansonsten möchten wir nochmals Lob verteilen. So trägt die dezent getönte Windschutzscheibe, die aus Echtglas besteht und in einem Alu-Rahmen sitzt, ihre Bezeichnung völlig zurecht. Der stets griffbereite Handfeuerlöscher schafft Vertrauen, und die in die Außenseite der abschließbaren Kabinentür eingearbeitete Treppe gewährleistet, dass man ohne ungesunde Verrenkungen oder komplizierte Kletterübungen das begehbare Vordeck mit dem dort eingelassenen Ankerkasten erreicht. Der zentrale Scheibendurchstieg kommt übrigens auf eine benutzerfreundliche

lässt, erwartet den Betrachter eine aufgeräumte, helle und daher wirklich einladende Wohnatmosphäre. Die quer eingebaute Koje misst 200 x 150 cm und eignet sich daher leicht und locker als Nachtlager für zwei Personen. Unterflur erblickt man eine weitere Schlafstatt von 192 x 140 cm, die aber vorzugsweise von Kindern eingenommen werden sollte, zumal der Abstand von der 70 mm

»» Als Flaggschiff der Daycruiser-Serie von Quicksilver glänzt die Activ 805 mit sehr guten Laufeigenschaften. Der Mercury Verado F300 XL Pro passt perfekt ins Bild

einem Kühlschrank nebst Einflammkocher bestückt. An die Küchenzeile grenzt dann schon die Rückenlehne des individuell zu verstellenden Skippersitzes an. Der Bootsführer hat ein klar gegliedertes Armaturenbrett vor sich, wobei der multifunktionale Kartenplotter im Gegensatz zur angenehm präzise abgestimmten hydrau-

Breite von 56 cm. Die elektrisch beleuchtete Kabinensektion der Quicksilver Activ 805 Cruiser ist grundsätzlich viel mehr als ein einfaches »Schlafetui«. Am Eingang wird zunächst eine Deckenhöhe von 143 cm protokolliert. Dank zweier großer Seitenfenster und der drei Oberlichter, von denen sich das mittig platzierte quadratische Skylight öffnen



2



1



3

1. Eine in die Kabinentür eingeformte Treppe verbindet das Cockpit mit dem Vordeck
2. Viel Platz bietet die Hecksitzgruppe, die sich bei Bedarf in eine Sonnenliege umbauen lässt
3. Das 125 cm hohe Toilettenabteil wird optional mit einem Marine-WC komplettiert
4. In der Bugkabine nächtigen zwei Personen bequem. Zwei weitere Kojen gibt es unterflur
5. Die Wetbar im steuerbordseitigen Cockpit wurde mit Kühlschrank und Kocher ergänzt



4



5

# TEST QUICKSILVER ACTIV 805 CRUISER



1

1. Gut strukturierte Badestege zu beiden Seiten der Motorwanne
2. Bugstrahlruder-Installation mit eigener Batterieversorgung
3. Das Cabriovertdeck lagert bei Nichtgebrauch in einem Fach
4. Klar gegliederter Steuerstand, rechts mangelt es an Knieraum
5. Gut proportioniert – die 805 präsentiert sich im Zweifarben-Look



2



3



4



5

dicken Matratze bis zur Decke mit 61 bis 36 cm ziemlich gering ausfällt. Obendrein gibt es eine an der Backbordseite inszenierte, genau 125 cm niedrige WC-Abteilung, die auf Wunsch mit einer Jabsco-Pump-Toilette komplettiert werden kann. Im »Cabin Comfort«-Paket enthalten wäre dann auch noch ein Fäkalientank mit 28 Litern Fassungsvermögen.

**Bekanntlich werden die** Quicksilver-Boote vorzugsweise in Kombination mit bewährter Mercury-Antriebstechnik geliefert. Für die Activ 805

Cruiser kommen nicht weniger als 16 Motorisierungen in Frage, wobei es sich sowohl um Einzel- als auch um Zwillingsaußenborder handelt. Die Leistungsspanne reicht von 1 x 150 bis 2 x 200 PS, so dass der kaufwillige Interessent die vielzitierte Qual der Wahl hat. Sportlich ambitionierte Zeitgenossen treffen mit dem am Testobjekt verbolzten Mercury Verado F300 XL Pro garantiert eine gute Entscheidung. Der sechszylindrige Viertakter-Koloss entwickelt nämlich dank Kompressor-Power einen gehörigen Vorwärtsdrang, der prinzipiell

übers gesamte Drehzahlband präsent bleibt. Mit eingelegtem Gang und minimalen 550 min<sup>-1</sup> ist von dem 294 kg schweren 2,6-Liter-Muskelprotz an der Spiegelplatte so gut wie nichts zu hören – das hochbordige Sportboot bewegt sich jedenfalls fast lautlos mit 2,3 Knoten durchs glitzernde Ostseewasser.

**Nach dem Passieren** des Tonnenstrichs querab der Neustädter ancora Marina steigern wir auf 1.500 Touren, die bei einem Verbrauch um die 6,5 l/h eine kurstreue Verdrängerfahrt von sechs

Knoten ermöglichen. Verdoppelt man auf 3.000 min<sup>-1</sup>, geht die 805 Cruiser nach dem Überwinden der Gleitschwelle bereits 14,5 Knoten (27 km/h). Fortan hat das 220,6 kW (300 PS) generierende Hightech-Triebwerk aus den USA mit dem Kieler Vorführschiff(chen) leichtes Spiel. Konstante 4.000 min<sup>-1</sup> reichen aus, um bei einem Spritkonsum von 1,7 l/sm die 25-Knoten-Marke zu kassieren. Die Souveränität, mit der Mercury leistungsmäßig aus dem Vollen schöpfender Modellathlet bei den nun abgerufenen 6.000 min<sup>-1</sup> zu

Werke geht, ist schlicht und einfach faszinierend. Untermalt von einem turbinenartigen Motorsound, zieht die auch in der Welle bemerkenswert fahrsichere 26-Fuß-Quicksilver ihre Bahnen. In forciertem Kurventempo überzeugen wir uns von der vorbildlichen Krängungsstabilität des mit 19 Grad moderat aufgekimmt V-Rumpfes, der bei allen relevanten Fahrmanövern bis hin zu 42,3 Knoten Höchstgeschwindigkeit wie ein Brett im Wasser liegt. Wer es wissen will, dem sei verraten, dass sich der Verado 300 XL Pro bei maximalen 6.300

min<sup>-1</sup> gut und gerne 2,7 Liter Flüssigfutter pro Seemeile einverleibt ...

**Eine nagelneue** Quicksilver Activ 805 Cruiser wechselt mit dem womöglich etwas schwachbrüstigen 150-PS-Basis-Außenborder ab 55.980 Euro den Besitzer. Unser temperamentvoll motorisiertes und absolut praxisgerecht ausgestattetes Testboot kostete 85.920 Euro.

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

## TECHNISCHE DATEN

**Länge über Alles:** 7,88 m  
**Breite:** 2,55 m  
**Tiefgang (Antr. abgesenkt):** 0,80 m  
**Gewicht (o. Motor):** 1.730 kg  
**CE-Kategorie:** C  
**Max. Personenzahl:** 9  
**Kojenzahl:** 2 (+2)  
**Brennstofftank:** 280 l  
**Wassertank:** 80 l  
**Septiktank (opt.):** 28 l  
**Baumaterial:** GFK  
**Motorisierung:** Mercury-Außenborder, Einzel- oder Doppelmotorisierung, empf. Leistung 110,3 bis 2 x 147 kW (150 bis 2 x 200 PS)  
**Grundpreis:** 55.980 € mit Basismotor Mercury F150 XL EFI, Leistung 110,3 kW (150 PS), Preis des Testbootes inklusive Extras 85.920 €

### MOTOR AM TESTBOOT

Mercury Verado F300 XL Pro, Viertakt-Außenborder mit sequentieller elektronischer Benzineinspritzung und Kompressortechnik, Leistung

220,6 kW (300 PS), Zylinderzahl: 6 in R., Hubraum: 2,6 l, Gewicht: 294 kg, max. Drehzahlb.: 6.200-6.400 min<sup>-1</sup>, Einzelpreis: 29.299 €

### STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, hydraulische Lenkung, 280-Liter-Benzintank mit Füllstandsanzeige, Echtglas-Windschutzscheibe mit Alurahmen, Heckstege mit Badeleiter, zwei elektrische Scheibenwischer, internationale Navigationsbeleuchtung, Cockpit- und Kabinenpolster, Hecksitzgruppe mit Umbaumöglichkeit zur Sonnenliege, Wetbar mit Spüle, Bugreling, zu öffnendes Skylight im Kabinendach

### LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bugstrahlruder (2.280 €), dunkelgraue Rumpffarbe (980 €), elektrische Ankerwinde (1.770 €), elektr. Trimmklappen (1.200 €), 220-V-Landanschluss mit Batterieladegerät (1.390 €), Abdeckplane (1.020 €), »Smart Edition« mit Cockpit- und Kabinen-Komfort-Paket sowie Elektronik-Paket (5.930 €), Camperverdeck (2.120 €), Badesteg-Erweiterung (400 €), Umrüstung auf BSH-attestierten Navigationsbeleuchtung (600 €)

### SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	550 min <sup>-1</sup>	47 dB(A)	0 kn
	550 min <sup>-1</sup>	49 dB(A)	2,3 kn
	1000 min <sup>-1</sup>	55 dB(A)	4,3 kn
	1500 min <sup>-1</sup>	60 dB(A)	6,0 kn
	2000 min <sup>-1</sup>	61 dB(A)	7,5 kn
	2500 min <sup>-1</sup>	65 dB(A)	9,2 kn
	3000 min <sup>-1</sup>	70 dB(A)	14,5 kn
	3500 min <sup>-1</sup>	73 dB(A)	19,0 kn
	4000 min <sup>-1</sup>	73 dB(A)	25,0 kn
	4500 min <sup>-1</sup>	74 dB(A)	27,7 kn
	5000 min <sup>-1</sup>	75 dB(A)	32,1 kn
	5500 min <sup>-1</sup>	76 dB(A)	35,2 kn
	6000 min <sup>-1</sup>	79 dB(A)	41,1 kn
(Volllast)	6300 min <sup>-1</sup>	81 dB(A)	42,3 kn

**Revier:** Ostsee, Lübecker Bucht, querab von Häffkrug,  
**Crew:** 2 Pers., **Messung:** GPS, **Wasser:** 14° C, **Luft:** 18° C,  
**Tanks:** Benzin 140 l (50 %), Wasser leer

- + Sehr gute Lauf- und Manöviereigenschaften
- + Leistungsmäßig perfekt angestimmter Testmotor
- + Reichlich Platz im Cockpit und auch in der Kabine
- + Rauwassertauglicher Allrounder mit gefälligem Styling
- + Auf größtmögliche Ergonomie abzielendes Bordequipment
- + Mit kräftigen Zugfahrzeugen problemloser Trailertransport
- + Attraktive Preiskalkulation mit fertig montiertem Mercury-Motor

- Polsterfixierung im Cockpit erfolgt mittels Druckknöpfen
- Eingeschränkter rechter Knieraum am Kommandostand

### INFORMATIONEN UND WERFT

**Bootscenter Kiel GmbH** (offizieller Quicksilver-Händler und Lieferant des Testbootes), Haßberg 6, 24113 Kiel, Tel. 0431-7055031, [www.bootscenter-kiel.de](http://www.bootscenter-kiel.de)

**Brunswick Marine in EMEA**, Parc industriel de Petit-Rechain, B-4800 Verviers, Kontaktdaten der deutschen Quicksilver-Händler unter [www.quicksilver-boats.com](http://www.quicksilver-boats.com)

